

Konzept des Your Siblings e. V.

Turn your business social!



your siblings

Your Siblings e. V.
c/o Lisa Wiese
Schudomastraße 36
12055 Berlin

März 2012

Inhaltsverzeichnis

1	Executive Summary	4
2	Wie alles begann: Entstehung der Idee	4
2.1	Eine Geschichte	4
2.2	Motivation	5
3	Vorstand, Team und Netzwerk	5
3.1	Vorstand	6
3.2	Team	6
3.3	Netzwerk	7
4	Warum Your Siblings?	7
4.1	Wieso neu anfangen?	7
4.2	Was ist anders?	7
4.3	Auszüge aus der Ethik von Your Siblings	9
4.4	Vorteile und Anreize für Sponsoren und Spender	9
5	Wie finanziert Your Siblings seine Projekte und den Verein?	10
5.1	Private Spender	10
5.2	Geschäftliche Spender	12
5.3	Kooperationspartner	12
5.4	Feste Partner oder »große Brüder« von Your Siblings	13
6	Der Charity- und Fundraising-Markt in Deutschland	13
6.1	Sekundäre Marktanalyse	13
6.2	Primäre Marktanalyse (eigene Umfrage)	13
7	Wer ist neben uns noch aktiv?	14
8	Wie ist Your Siblings organisiert?	15
8.1	Organisation der Leistungserstellung – Ablauf	15
8.2	Aufbau der Website	16
8.3	Transparenz in der Organisation	16

9	Personalplanung	17
9.1	Aufgabenprofil des Vorstandes	17
9.2	Aufgabenprofil der Vorstandsassistenz	17
9.3	Weitere Aufgabenfelder	17
10	Marketing und Vertrieb	18
10.1	Marketing	18
10.1.1	Kreatives Marketing	18
10.1.2	Online-Marketing	18
10.1.3	Fürsprecher	19
10.1.4	Weitere Marketingwege	19
10.2	Vertrieb/Akquise	20
11	Rechtliche Grundlagen	20
12	Erfolgsaussichten	20
12.1	Unsere Vision	20
12.2	Kritische Beleuchtung	21
12.3	Fazit	21

1 Executive Summary

Und los!

Your Siblings heißt übersetzt *Deine Geschwister*.

Ist der Gedanke einer globalen Geschwisterschaft, der *one big family*, nicht etwas zu romantisch? Vielleicht. Vielleicht aber auch nicht. Zum einen ist es nicht nur im religiösen Sinne, sondern auch aus biologischer Sicht nicht weit hergeholt, dass wir, über wie viele Ecken auch immer, miteinander verwandt sind. Zum anderen ist eines ganz klar: Unsere Verwandten und Freunde stehen uns am nächsten. Fühlen wir uns für jemanden verantwortlich, fühlen wir uns mit jemandem verbunden, ist es uns nicht gleich, was mit ihm passiert. Wir kümmern uns.

Wann wollen wir helfen, wer will helfen und warum?

Auf die ein oder andere Art hilft jeder, mal mehr, mal weniger, weil die meisten wissen, dass dies nicht nur Grundlage einer funktionierenden Gesellschaft ist, sondern auch eine Bereicherung.

Mit dem Helfen ist es wohl wie mit der Liebe, es kann nie genug davon geben, aber auch wie bei der Liebe kann manches Gutgemeinte zuweilen nicht förderlich sein.

Deshalb möchten wir Herzblut mit Köpfchen vereinen. Hilfe kann, auch wenn ihre Gründe in einem leidenschaftlichen Wunsch nach einer Linderung des Leidens wurzeln, trotz Emotionalität auf intelligente und nachhaltige Weise geschehen.

Wir unterstützen einheimische Projekte in Entwicklungsländern, die bestimmten Kriterien entsprechen. Ein Projekt hat über uns die Möglichkeit, in finanzieller Unabhängigkeit seine Hilfsmision im eigenen Land zu erreichen, so dass *Your Siblings* sich nach seiner erfolgreichen Ausfinanzierung den nächsten Projekten zuwenden kann. So soll *Your Siblings*, ein anfangs noch kleines Boot, zu einem Flaggschiff der Hilfe werden. Hilfe in zweierlei Hinsicht: Hauptsächlich Hilfe vor Ort durch die Projektverantwortlichen, aber auch Hilfe durch jeden, der auch nur einen Cent spendet.

Das Jahr 2010

Die Industriestaaten entwickeln sich rasant in allen erdenklichen Bereichen. Wir profitieren davon und genießen einen nicht endenden Luxus. Und genau diese vielen neuen Instrumente, insbesondere

die Möglichkeiten des Internets, kann man neben dem Eigennutz ebenso für einen guten Zweck verwenden. Es stehen uns unglaubliche Möglichkeiten offen eine Idee weltweit zu verbreiten.

Es gibt viele Argumente warum Entwicklungshilfe nicht funktioniert, genauso viele Argumente gibt es, warum man nicht spenden möchte. Doch so banal es klingen mag: Wir haben Antworten.

Vielleicht finden sich auch bei *Your Siblings* Punkte, die für den einen oder anderen nicht überzeugend sind. Doch bestünde die Aufgabe darin, so viele Gründe wie möglich, die gegen eine Spende sprechen würden, zu eliminieren, hätte *Your Siblings* sicher gute Chancen.

Ein Konzept gehört zu den theoretischen Aspekten einer Gründung, auch wenn uns das *Machen* letztlich lieber ist.

Wir möchten Sie mit einem Zitat einladen, sich uns anzuschließen und etwas zu *machen*:

»Ideen halten sich nicht. Es muss etwas mit ihnen getan werden.« – Alfred North Whitehead (1861–1947), englischer Mathematiker und Philosoph

2 Wie alles begann: Entstehung der Idee

2.1 Eine Geschichte

Im Jahr 2009 bin ich nach Indien gereist und wurde dort das erste Mal hautnah mit Armut und menschenunwürdigen Lebensbedingungen konfrontiert. Danach stand fest: Das Studium wird vorerst auf Eis gelegt und ein soziales Projekt ins Leben gerufen. Teil der Realisierung des Projektes war eine Reise durch Afrika.

In Tansania habe ich einige schwerkranke Menschen besucht, unter anderem einen jungen Mann, der unter Aids im Endstadium litt. Es lagen viele Decken auf ihm, er hat gefroren, konnte sich nicht mehr richtig bewegen. Für ausreichende medizinische Versorgung war nicht einmal annähernd genug Geld vorhanden. Er war ausge mergelt und hatte sehr offensichtlich starke Schmerzen. Es war jemand dabei, der übersetzen konnte. Ich habe ihm einige Fragen gestellt, er hat ein bisschen erzählt. Er sagte, er hätte Angst. Er war gerade einmal 23 Jahre alt, ein Jahr älter als ich. Ich ließ fragen, was er sich

wünsche und ob ich irgendetwas für ihn tun könnte, egal wie verrückt, er solle mir den Wunsch sagen.

Er ließ nur eine einzige Bitte übersetzen: »Ich wäre sehr dankbar, wenn du für mich beten würdest.« Er wusste, wie es mit ihm weitergehen würde, denn er hatte schon Unzählige vorher an dieser Krankheit sterben sehen. Er wusste, dass es für ihn keine Hoffnung gab und ich nichts hätte für ihn tun können.

Kurz bevor wir gehen wollten, passierte dann etwas, was mir noch oft begegnen sollte und was ich nie vergessen werde. Er sagte folgendes meinem Übersetzer, der es mir später anvertraute: »Sie sieht so traurig aus und geschockt, erzähl ihr, dass der Arzt gesagt hat, dass ich in etwa drei Wochen wieder auf den Beinen sein werde, ich möchte nicht, dass sie sich schlecht fühlt.«

Ein junger Mann, der sein ganzes Leben noch vor sich hatte, muss unter so unwürdigen Bedingungen sterben, weil kein Geld für eine medizinische Versorgung vorhanden ist.

Ein junger Mann, der Angst hat, der weiß, dass er sterben muss, der weiß, dass es nur noch schlimmer wird, der weiß, dass die Schmerzen noch stärker werden, der weiß, dass er seiner armen Familie eine große Last ist, der weiß, dass er die nächste Nacht vielleicht nicht überlebt.

Dieser Mann, denkt an nichts anderes, als einem europäischen Mädchen ein besseres Gefühl zu geben, ihre Trauer und ihren Schock zu lindern.

Wenige Wochen darauf erlag er seiner Krankheit.

2.2 Motivation

Dies ist eines von vielen Beispielen, die mich auf den Reisen immer wieder so unglaublich aufgerüttelt, motiviert haben, etwas zur Verbesserung der Situation beizutragen.

Durch Recherchen, über Berichte, vor allem aber durch die hautnahen Erlebnisse auf meiner Reise, habe ich verstehen können, was eigentlich in Entwicklungsländern passiert. Wie die Situation für viele Menschen dort aussieht. Mir wurde immer klarer, dass ich alles in meiner Macht stehende tun will mit meinem Wissen, meinen Erfahrungen und meinem Willen, denen zu helfen, die es so bitter benötigen. Also verglich ich, wie Hilfsorganisation arbeiten, welche was gut macht und wo bei anderen Schwachstellen sind.

Es war klar zu erkennen, dass der Trend der Entwicklungshilfe in Richtung Transparenz, Nachhal-

tigkeit und Unterstützung zur Selbsthilfe geht, und unklare Geldverwendungen, große Wasserkopfverwaltungen, negative Erfahrungen und fehlender persönlicher Bezug oft zu einer niedrigen Spendenbereitschaft führen.

Ich überlegte mir also: »Warum spenden Menschen, und was genau hält andere davon ab?« Die Ergebnisse bildeten dann die Grundlage für die Entstehung von Your Siblings – »Deine Geschwister«.

Zum einen sind wir auf dieser Erde, ob nun im religiösen oder biologischen Sinne, alle irgendwie miteinander verwandt und der Gedanke war, dass, wenn man es schafft, diese Erkenntnis durch einen Namen immer mal wieder ins Gedächtnis zu rufen, Hände schneller und öfter gereicht werden. Ist einer unserer »Blutgeschwister« in Not, helfen wir meist sofort; nun muss nur noch ein Bewusstsein dafür entstehen, dass auch Menschen, die in entfernten Ländern leben, einen Teil unserer großen bunten Familie ausmachen.

Die Namenswahl hat sich dann auch noch einmal auf der Afrika-Reise bestätigt, denn in den meisten Ländern dort wird man mit »Bruder« oder »Schwester« angesprochen, Hintergrund ist sicher der in den Alltag integrierte Glaube. Aber jeder, der es selbst erlebt hat, kann nachvollziehen, wie schön es ist, so angesprochen zu werden. Und wie schön der Gedanke einer globalen »Geschwisterschaft« ist. Doch die emotionale Betroffenheit hinderte mich nicht daran, mit professioneller Hilfe ein Konzept zu erstellen, das von vorne bis hinten durchdacht ist. In manchen Einzelaspekten sowie in der Kombination der Kriterien, ist Your Siblings komplett neu auf dem Markt des Fundraisings und der Hilfsorganisationen.

Mit diesem Konzept möchte ich Ihnen aufzeigen, was Your Siblings ist und was es anders macht, warum es eine Möglichkeit mit extrem großem Potential ist, und warum es für Sie von Vorteil wäre, diese Vision zu unterstützen.

3 Vorstand, Team und Netzwerk

Der Your Siblings e. V. besteht aus elf Gründungsmitgliedern und wurde am 26. September 2010 gegründet.

3.1 Vorstand

1. Vorstand: Lisa Wiese

Ich habe mir durch meine Reisen und beständige Recherchen einen Wissensschatz darüber angeeignet, wo Entwicklungshilfe effektiv ist und wo sie erfolglos bleibt oder sich sogar negativ auswirkt.

Vor Ort ist es mir trotz emotionaler Betroffenheit gelungen, geeignete Projekte auszuwählen, die unserem zuvor erstellten Kriterienkatalog entsprechen. Des Weiteren habe ich gelernt, was bei der Kommunikation mit einheimischen Projektverantwortlichen zu beachten ist, wie eine solche aufgebaut und gepflegt werden kann. Darüber hinaus habe ich mit den Projekten zusammen eruiert, was für eine Zusammenarbeit mit Your Siblings noch erarbeitet werden muss, z.B. ein Proposal für die »Profit-Projekte«.

Neben fließendem Englisch habe ich Grundkenntnisse der türkischen Sprache, Grundkenntnisse in Französisch und bin zurzeit dabei, Arabisch zu lernen. In Praktika mit geistig und körperlich behinderten Menschen, sowie in einer internationalen Schule konnte ich meine praktischen Fähigkeiten im Umgang mit Hilfsbedürftigen und Kindern erweitern.

Durch ständige Interaktion mit Menschen zu dem Thema Entwicklungshilfe konnte ich mir ebenfalls ein Bild darüber verschaffen, wo aus Sicht der potentiellen Spender Schwachstellen sind und welche Wünsche bezüglich alternativer Hilfsmöglichkeiten existieren.

Als eine meiner Hauptkompetenzen hat sich das Bewegen bzw. Motivieren von Menschen herausgestellt. Da ich selbst über keine Ausbildung in den Bereichen verfüge, die für die Realisierung von Your Siblings relevant sind, habe ich ein Team von hochprofessionellen Leuten zusammengestellt, die Your Siblings mit ihrem Genie ehrenamtlich unterstützen.

2. Vorstand: Denis Drescher

Er ist nicht nur Informatik- und Anglistikstudent sowie Softwareentwickler, sondern ein Allroundtalent in jeglichen Feldern der Technik, IT und Linguistik. Aufgewachsen und lebend in Berlin, hat er einen perfekten Überblick über unsere Finanzen und unsere Website. Sein Perfektionismus, seine Objektivität und gesunde Skepsis bieten eine stabile Schulter

zum Anlehnen. Er ist für Your Siblings viel mehr geworden als nur ein Gründer.

3.2 Team

- Gründungsmitglied **Anne Konopka**, freiberufliche Beraterin und Coach für Jungunternehmer und Geschäftsführerin der ACT Gründercoaching GbR, ist als Unternehmensberaterin und Coach für Your Siblings tätig. Mit ihrer Hilfe wurde das Konzept erstellt.
- Anwalt **Christian Weitzberg** ist spezialisiert auf Rechtsberatung für Freiwilligenorganisationen, Vereine und Verbände, sowie Non-Profit-Organisationen. Herr Weitzberg hat den Verein bis zur Gründungsversammlung betreut, diese geleitet, und darüber hinaus bleibt er auch nach Anerkennung der Gemeinnützigkeit als Rechtsberatung an der Seite von Your Siblings.
- **Johann Volquardsen** und **Seneca Ryan** sind für die Übersetzungen und Korrekturen der englischen Texte zuständig. Ms Ryan lebt in Kalifornien.
- **Medina Amalia** hat ein abgeschlossenes Studium des International Business mit dem Schwerpunkt Marketing. Spezialisiert ist sie in Marktanalyse, welche sie für uns übernimmt. Und auch darüber hinaus unterstützt Medina uns immer und regelmäßig.
- **Katja Knittel** ist Gründungsmitglied von Your Siblings und war von Anfang an Teil seiner Entstehung. Frau Knittel hat unter anderem unsere erste Übergangswebsite eingerichtet und war in vielen Bereichen eine tatkräftige Unterstützung.
- Gründungsmitglied und Marketingexperte **Jörg Barth** ist Unit-Leiter bei der Aperto AG. Er hat mehrjährige Erfahrung im Online-Bereich und uns einen Server-Platz für die neue Website gespendet. Herr Barth steht uns als kreativer Kopf, sowie als Türöffner für weiterführende Kontakte zur Verfügung. Die Beratung für zukünftige Marketingmaßnahmen und Kampagnen fallen in seinen Aufgabenbereich.

Unser Team für die Realisierung der neuen Website

- Gründungsmitglied und Projektmanager **Hendrik Kaiser**: sechs Jahre Erfahrungen im Projektmanagement bei der Aperto AG.
- Seniorekonzepter **Michael Hodel**: über 10 Jahre Erfahrung im Bereich Konzeption, selbstständig, momentan ebenfalls freiberuflich tätig für die Aperto AG.
- Feinkonzepter **Paul Hoepner**: mehrjährige Erfahrung im Bereich Web-Konzeption, Usability-Optimierung, Beratung, Social Media Konzeption / Planung.
- Webdesigner **Christian Thormann**: viele Jahre erfolgreich im Bereich Interfacedesign, Corporate Design, Motiondesign und Informationsdesign, bemerkenswerte Referenzen.
- Illustrator **Claus Ast**, der bereits für namenhafte Kunden, wie z. B. die Deutsche Telekom engagiert wurde.

Außer unserem Rechtsbeistand, der für einen sehr sozialen Freundschaftspreis arbeitet, sind alle Teammitglieder und Unterstützer ehrenamtlich tätig und in unterschiedlichem Umfang involviert.

3.3 Netzwerk

In den jeweiligen Branchen und Fachbereichen, in denen die Teammitglieder und Unterstützer tätig sind, kann auf Kontakte zurückgegriffen werden.

Des Weiteren bestehen Kontakte in folgenden relevanten Bereichen:

- Eventmanagement und Veranstaltungen
- Fernsehen und Rundfunk
- Presse und Zeitungen
- Online-Marketing

4 Warum Your Siblings?

Viele Hilfsorganisationen haben sich auf dem Markt etabliert und leisten großartige Hilfe. Warum will Your Siblings eigenständig sein, warum ist es notwendig, seine Philosophie umzusetzen und was genau macht Your Siblings zu einer völlig neuen Alternative zu bestehenden Organisationen? Was macht Your Siblings so besonders?

4.1 Wieso neu anfangen?

Bevor die Entscheidung für einen »Alleingang« fiel, habe ich ausgiebig und genau geprüft, ob es schon eine Organisation gibt, die meinen Vorstellungen gerecht wird. Denn es ist ganz offensichtlich effektiver und vor allem mit weniger Aufwand verbunden, sich einer bestehenden Organisation anzuschließen. Und ich sage bis heute, wenn es sie gibt, bin ich die Erste, die mit vollem Eifer und Energie für eben die Organisationen arbeiten möchte. Aber ich kam zu dem Ergebnis, dass es zwar einige Gemeinschaften gibt, die mehrere Kriterien erfüllen und eine ähnliche Philosophie haben, habe allerdings nichts gefunden, was Your Siblings voll und ganz ersetzen könnte. Und ich konnte mich nicht mit dem Gedanken anfreunden, Kompromisse einzugehen mit dem Wissen, wie groß das Potential von Your Siblings für andere ist.

Wie bereits erwähnt, geht der Trend weg von konventioneller Entwicklungshilfe, zum einen aufgrund von schlechten Erfahrungen, fehlender Transparenz und Misstrauen, zum anderen, weil es gerade die Zeit ist für innovative Hilfsmöglichkeiten. Der Wille ist bei der Mehrheit ganz klar vorhanden, nur die Wege müssen sich den Bedürfnissen unserer Zeit anpassen.

Your Siblings soll hauptsächlich über eine Internetplattform agieren. In Form einer Website sollen national und international Menschen jeden Alters und jeder Schicht dazu aufgefordert werden, sich Your Siblings anzuschließen. Diese Zusammenarbeit kann vom einmaligen anonymen Spenden bis hin zum dauerhaften Kooperationspartner stattfinden.

Zusammenarbeit deshalb, weil wir als Your Siblings alles tun, damit Spenden sinnvoll, nachhaltig, ethisch vertretbar dort ankommen, wo sie gebraucht werden. Der Spender liefert im Gegenzug die finanziellen Mittel.

4.2 Was ist anders?

Your Siblings finanziert nicht die einzelnen Projekte, sondern will ihnen dazu verhelfen, sich aus dem Kreislauf der Spendenabhängigkeit zu befreien. Hierfür hat jedes Projekt einen Plan, wie es sein eigentliches Projekt in die finanzielle Unabhängigkeit bringen kann.

Anhand eines einfachen Beispiels wird dies deutlich:

Ein Waisenhaus in Uganda beherbergt sechzig Waisenkinder. Es ist auf Spenden angewiesen, diese kommen unregelmäßig und in unterschiedlichen Summen, jeden Monat stehen die Verantwortlichen neu vor dem Problem, wie sie die nächsten Wochen überbrücken können. Neue Waisenkinder müssen abgewiesen werden, weil keine Kapazitäten vorhanden sind, und wenn kein Schulgeld bezahlt werden kann, bleiben die Kinder im Heim.

Dieses Waisenhaus berechnet nun, wie viel monatliche Kosten regelmäßig zu decken sind. Es entscheidet sich als Finanzierungs-Projekt beispielsweise für eine Hühnerfarm. Nun wird berechnet, wie groß diese Farm sein muss, damit sie einen Profit abwirft, der die monatlichen Kosten des Waisenhauses decken kann. Neben dem Waisenhaus wird auch der Gemeinde geholfen, indem die Wirtschaft im Dorf angekurbelt wird.

Your Siblings versucht nun, zum einen durch Werben der Website zum anderen durch private Sponsoren diese Hühnerfarm zu finanzieren. Ist die benötigte Summe eingegangen und überwiesen, hat das Projekt eine gewisse festgelegte Zeit, um das Finanzierungsprojekt zu realisieren und es als Finanzierungsquelle zu integrieren. Danach wird das Projekt von der *aktiven Liste* auf die *stabile Liste* oder ins *Archiv* verschoben. Der Website-Besucher kann weiterhin für das Projekt spenden, wird über die Entwicklung des Projektes informiert und kann mit dessen Verantwortlichen in Kontakt treten. Eine Spendenabwicklung über die Website wird nicht mehr möglich sein. Damit verfolgt Your Siblings das Ziel, den Fokus auf die Projekte zu legen, die noch Spenden benötigen, um sich selbst tragen zu können.

Das Tüpfelchen auf dem I

Da wir ein Konto bei der GLS Bank haben, die bestimmten ethischen Richtlinien unterworfen ist, haben wir eine Lösung gefunden, dass die eingenommenen Spenden nicht nur eins zu eins weitergeleitet werden, sondern auch (zum aktuellen Umrechnungskurs) im jeweiligen Land eins zu eins ankommen. Wir benötigen hierfür Partner, die die anfallenden Transaktionskosten übernehmen. Eine Beispielrechnung: Die Transaktionskosten bei monatlichen Überweisungen an neun Projekte in Entwick-

lungsländern betragen jährlich (bei einer Höchstgebühr von 39 € pro Überweisung) insgesamt 4.212 €.

Your Siblings kann dann also gewährleisten, dass jede Spende nicht nur eins zu eins weitergeleitet wird, sondern auch eins zu eins ankommt.

Und dies unabhängig davon, wie viel Spenden eingenommen werden und in welches Land die Gelder transferiert werden.

Warum besteht Your Siblings darauf, alle Spenden eins zu eins weiterzuleiten?

Wir reagieren! Wir reagieren auf negative Erfahrungen und Schlagzeilen. Jeder Spender ist ein Mensch, ein Mensch mit anderen Werten und Moralvorstellungen. Wird nun ein Teil der Verwaltungskosten aus Spenden finanziert, findet der eine, dass das Büro von Your Siblings entschieden zu kostspielig eingerichtet ist, es hätte auch eine Einrichtung aus dem Sozialladen von nebenan verwendet werden können. Ein anderer findet, dass Your Siblings seine Mitarbeiter viel zu gering vergütet und ist der Meinung, gute Arbeit sollte auch entsprechend entlohnt werden.

So wird eine Hilfsorganisation niemals jedem gerecht werden können. Schafft sie es aber, dass sie in keiner Weise von den Spenden abhängt und sich nicht einen Cent von den Spenden abzweigen darf, braucht sie den Spendern gegenüber auch keine Rechenschaft über interne Finanzierungen abzulegen.

Der Spender ist nicht darauf angewiesen, sich durch Dokumente zu lesen und Nachforschungen anzustellen, ob jedes Prozent seiner Spende ordnungsgemäß verwendet wurde, ob die Verwendung der Gelder für Verwaltungskosten seinen subjektiven Vorstellungen entspricht und wie viel letzten Endes von seiner Spende bei den Projekten ankommt. Der Spender weiß es ganz einfach: es sind glatte 100 %.

Warum bestehen wir darauf, dass jede Spende eins zu eins ankommt?

Jede Spende zählt, ob nun einer oder tausend Euro. Jeder Spender soll die Gewissheit haben, dass selbst wenn seine Spende noch so gering ist, sie exakt so bei den Projekten ankommt, wie er sie absendet. Dafür sorgt Your Siblings. Er braucht sich also auch nicht durch den Dschungel von Transaktionskosten-Übersichten zu arbeiten, sondern weiß ganz einfach auch hier: Was ich spende, kommt genau so an.

Ein Nebeneffekt ist selbstverständlich die enorm hohe Marketingfähigkeit dieser Alleinstellungs-

merkmale. Wir möchten, dass gespendet wird, also tun wir alles dafür, dass das Spenden so transparent, einfach und angenehm wie möglich ist.

4.3 Auszüge aus der Ethik von Your Siblings

Die Auswahl der Projekte erfolgt entsprechend dem Maß der Not und nicht persönlichen Präferenzen, politischen oder religiösen Ansichten oder sonstigen diskriminierenden Gründen.

Sämtliche Projekte werden gleich behandelt, es sei denn, außergewöhnliche Umstände erfordern die Priorisierung eines einzelnen Projektes.

Spenden für Projekte werden eins zu eins und innerhalb von höchstens drei Monaten weitergeleitet. Die Transaktionskosten sollen dabei so gering wie möglich sein.

Sämtlichen Spendern wird Einsicht in die Jahresabschlüsse und Buchhaltungsunterlagen gewährt.

Über den Fortschritt der geförderten Projekte wird den Spendern mindestens quartalsweise berichtet.

Gefördert werden ausschließlich Projekte, die den satzungsmäßigen Zwecken des Vereins entsprechen und die nachfolgenden allgemeinen Förderbedingungen erfüllen und anerkennen.

1. Die Hilfe darf nicht von Rasse, Glauben oder anderen den Hilfesuchenden diskriminierenden Eigenschaften abhängig gemacht werden.
2. Die zur Verfügung gestellten Mittel werden ausschließlich und vollständig für die in der Projektbeschreibung genannten Zwecke verwendet.
3. Die Verantwortlichen vor Ort handeln stets im Sinne derer, die das Projekt ins Leben gerufen haben. Sie arbeiten ohne Absicht der Gewinnerzielung (non-profit) und regierungsunabhängig (non-governmental).
4. Das Projekt kann durch Mitglieder des Vereins, die jeweiligen Förderer oder potentiellen Förderer vor Ort besucht werden, solange dies organisatorisch möglich ist und dem Projekt hierdurch keine Kosten entstehen.
5. Die Verantwortlichen des Projekts berichten dem Verein regelmäßig, in jedem Fall aber nach Aufforderung durch den Vorstand, über

den Fortgang des Projektes. Das Projekt stellt einen Ansprechpartner zur Verfügung und beantwortet Anfragen umfassend und vollständig innerhalb von höchstens zwei Monaten, wünschenswert jedoch binnen einer Woche.

6. Das Projekt hält einen Ordner zur Einsichtnahme durch Mitglieder des Vereins und Förderer des jeweiligen Projekts bereit, in dem sämtliche Projektunterlagen, die Your Siblings betreffen, einschließlich der Nachweise über die Verwendung von Spenden und Fortschritte des Projekts dokumentiert sind.

Verstößt ein Projekt gegen die vorgenannten Bedingungen, informiert der Vorstand des Vereins unverzüglich die Förderer des jeweiligen Projekts. Er entscheidet nach Anhörung des Projekts sodann über die angemessene Sanktion. Der Verein ist berechtigt, bei Verstoß gegen die Förderbedingungen die weitere Förderung sofort zu stoppen und bei erheblichen Verstößen bereits geleistete Zuwendungen zurückzufordern.

Your Siblings sorgt somit schon durch bestimmte Auswahlkriterien für ein kontrollierbares Maß an Transparenz, zeigt aber auch andererseits, dass hier eine Hilfe zur Selbsthilfe stattfindet und der Projekterfolg bei den Verantwortlichen vor Ort liegt.

4.4 Vorteile und Anreize für Sponsoren und Spender

Vorteile für die Spender:

Der Spender trägt dazu bei, dem Projekt langfristig und nachhaltig zu helfen und somit auch automatisch der Gemeinde, in der das Projekt ansässig ist.

Er sieht anhand von Berichten, Foto- und Videomaterial in regelmäßigen Abständen, was mit seinen Spenden passiert ist, wie diese investiert wurden und welche Wirkung daraus entstanden ist. Er kann also die Entwicklung verfolgen.

Er kann persönlich Kontakt zu den Projektverantwortlichen aufnehmen; bei Sprachhindernissen übernimmt Your Siblings die Kommunikation und übersetzt (vorerst nur ins Englische).

Er kann das Projekt unter den bestehenden und bekannten Eingrenzungen persönlich besuchen.

Er kann ab einem gewissen Betrag eine Spendenquittung erhalten.

Er weiß, dass seine Spende eins zu eins weitergeleitet wird und auch ankommt. Die Verwendung seiner Gelder ist damit eindeutig.

Er darf Einsicht in die Buchhaltung von Your Siblings nach bestehenden Datenschutzrichtlinien nehmen und Einsicht in den Your-Siblings-Ordner bei den Projekten vor Ort.

Vorteile für die Projekte:

Dem Projekt wird ein Vorhaben finanziert, das in der Lage ist, genug Profit abzuwerfen, um laufende Kosten zu decken.

Somit schaffen sie es, aus dem Kreislauf der Spendenabhängigkeit herauszukommen.

Anreize für Investoren und Sponsoren:

Your Siblings steht für ehrliche, transparente und sinnvolle Hilfe zur Selbsthilfe.

Die Art und Weise, wie wir uns als Verein finanzieren wollen, wie wir arbeiten und was wir erreichen wollen, steht für eine kreative und idealistische Antwort auf die Anforderungen unserer Zeit. Und damit werden Sie als unsere Sponsoren assoziiert.

Your Siblings bietet eine fantastische Möglichkeit für Sie, steuerbegünstigt in Ihr soziales Image und Ihre CSR (Corporate Social Responsibility) zu investieren.

Sie nehmen die Chance wahr, eine neue Organisation mit einer innovativen und revolutionären Philosophie, einem durchdachten Konzept und nicht zuletzt mit einem eisernen Willen zu unterstützen. Damit bekennen Sie sich zu Innovation, Mut und der Bereitschaft, neue Wege zu gehen. Dies spiegelt auch den Charakter Ihres Unternehmens wider.

Sie werden nicht nur Sponsor oder Unterstützer, Sie werden vielmehr Teil eines Entstehungsprozesses. Sie werden von Anfang an »großer Bruder« von Your Siblings und somit Bestandteil des Hilfsmotors.

Des Weiteren werden nur bestimmte Unternehmen feste Partner von Your Siblings. Unsere »großen Brüder« haben ähnliche Werte und ethische Richtlinien wie wir – das ist für uns elementar, um unsere und Ihre Integrität zu wahren.

Engagement im CSR-Bereich bringt immer eine positive Publicity, wirkt jedoch um einiges mehr, wenn es um etwas Neues geht, etwas, das überraschend anders ist.

Den Platz der »großen Brüder« kann nur eine begrenzte Anzahl an Partnern einnehmen. Dies sichert Ihnen zusätzlich Exklusivität.

Your Siblings ist sehr aktiv im Aufbau von Netzwerken und öffentlichen Auftritten. Sie profitieren automatisch davon, dass Sie auf jedem Event indirekt als Sponsor dabei sind.

Womit kann sich ein Unternehmen also besser schmücken als mit dem Engagement für Your Siblings?!

5 Wie finanziert Your Siblings seine Projekte und den Verein?

Generell gibt es für Your Siblings vier Gruppen:

- Private Spender
- Geschäftliche Spender
- Kooperationspartner
- Feste Partner

5.1 Private Spender

Die Gruppe der potentiellen privaten Spender teilt sich ungeachtet von Geschlecht, Einkommen und Alter in sechs Gruppen auf.

1. Der einmalige Spender, der gern anonym bleibt.

Dieser Spender spendet einmalig oder sehr selten einen unterschiedlich hohen Betrag, er wird entweder durch Bekannte dazu aufgefordert oder hat von allein den Willen, etwas zu geben. Er wünscht sich eine einfache und klare Abwicklung seiner Spende. Meist besteht weder nennenswertes Interesse, sich über Einzelheiten zu informieren, noch, sich irgendwo anzumelden.

Diese Möglichkeit erhält er bei uns.

2. Der dauerhafte Spender, der in regelmäßigen Abständen spendet und konkret den Wunsch hat, in einen persönlichen Kontakt mit Projekten oder Gleichgesinnten zu treten.

Dieser Spendertyp hat ein starkes Bedürfnis, direkt am Geschehen in einer geeigneten Form dabei zu sein. Er meldet sich an, möchte informiert bleiben und legt Wert auf eine persönliche Kommunikation. Er hat entweder

einen automatischen Dauerauftrag eingerichtet oder spendet selbstständig in regelmäßigen Abständen. Er erzählt vielen von dem Projekt und fühlt sich schnell involviert.

Seine Wünsche werden durch Your Siblings erfüllt.

3. Der Spender, der Vorkenntnis über Your Siblings besitzt und gezielt auf die Seite verwiesen wurde oder durch Werbung auf diese aufmerksam wurde.

Dieser Spender hegt bestimmte Erwartungen, er ist auf die Alleinstellungsmerkmale von Your Siblings hingewiesen worden und hat sich nun schon ein Bild im Kopf gemacht. Er wünscht sich, dass sich bei genauerer Nachforschung seine Vorstellungen positiv bestätigen oder seine negativen Befürchtungen und Zweifel ausgelöscht werden.

Die Website wird so ausgerichtet sein, dass sie den zweifelnden Besucher überzeugen kann.

4. Der Spender, der durch Zufall auf die Seite kommt und weder mit Spenden noch mit uns etwas zu tun hatte.

Ungeachtet dessen, wie die Haltung des Spenders generell zu Hilfsorganisationen ist, möchte dieser Besucher klar, deutlich und einleuchtend in nicht mehr als drei Minuten in groben Zügen wissen, worum es geht. Er möchte weder überfordert werden, noch möchte er lange nach Informationen forschen müssen. Hier ist es Aufgabe der Website, einen sehr positiven Eindruck beim Spender zu hinterlassen. Da es das Aushängeschild des Vereins ist, ist es ungeachtet dessen, ob ein Besucher spendet oder nicht, von höchster Bedeutung, wie er Your Siblings in Erinnerung behält. Auch diesem Punkt werden wir gerecht werden können.

5. Der Spender, der gezielt nach alternativen Spenden oder Hilfsmöglichkeiten oder Hilfsorganisationen im Allgemeinen sucht.

Dieser Spender ist von der Grundeinstellung her gewillt, sich zu engagieren, ist allerdings auch skeptisch und möchte vergleichen. Ihm ist es in nicht gleich, wohin seine Spenden gehen. Für ihn ist nicht wichtig, wie viel, wie oft

und ob er überhaupt spendet, sondern einzig und allein bei welcher Organisation.

Durch Your Siblings wird dieser Besucher alle Antworten auf seine Fragen finden oder gegebenenfalls durch eine persönliche Kommunikation, durch die Qualität und Werte unserer Arbeit überzeugt werden können.

6. Der Spender, der generell wenig Interesse an sozialen Aktivitäten hat und Entwicklungshilfe im Allgemeinen unwichtig oder fragwürdig findet.

Wieso wird diese Gruppe von Menschen trotzdem als potentielle Spender bezeichnet?

Zum einen, weil sie oft zu den monetär Potentesten gehören. Zum anderen ist selbstverständlich klar, dass es Menschen gibt, die prinzipiell nicht erreicht werden können. Aber wenn man bestimmte Menschen doch erreichen kann, sie überzeugen kann, sind es meist die, die im Anschluss besonders aktiv und engagiert sind. Wie können wir diese Gruppe erreichen? Hauptsächlich individuell und persönlich. Dies stellt eine Herausforderung dar, ist jedoch nicht unmöglich. Wird ein Spendenkritiker von Your Siblings überzeugt und willigt ein, dies auch öffentlich kundzutun, ist dies eines der schlagkräftigsten Argumente, die eine Organisation aufweisen kann.

Sicher können diese einzelnen Gruppen noch in unzählige weitere zerteilt werden; so finden sich Spender, die vielleicht nur spenden, weil es ein Projekt in »ihrem« letzten Urlaubsland gibt, das sie so lieb gewonnen haben, in das sie demnächst reisen möchten oder weil sie einen unserer Unterstützer kennen und ihm vertrauen. Es gibt in dem Bereich der Privatspender viele individuelle Beweggründe. Wir versuchen, in der Gestaltung der Website zwar die große Masse zu bewegen, möchten jedoch auch sicherstellen, dass für jede dieser Gruppen ein kleiner Anreiz vorhanden ist.

Durch das Partnerschulprogramm vorrangig an Privatschulen werden über den Weg der Schüler bzw. der Lehrer weitere potentielle private Spender erreicht.

5.2 Geschäftliche Spender

Auch in dieser Gruppe kann wieder differenziert werden.

Firmen, deren Hauptinteresse darin besteht, den für den CSR-Bereich vorgesehenen Betrag steuerbegünstigt zu investieren. Ihr Fokus liegt nicht in der Öffentlichkeitsarbeit, sie spenden nicht, um hauptsächlich ihr Image durch soziales Engagement aufzubessern; jedoch ist es für sie von Bedeutung, dass die Firma bei Nachforschungen oder Nachfragen im Bereich der sozialen Verantwortung hervorragende Referenzen nachweisen kann.

Ein besonders schönes Modell gibt es für Firmen, deren Verantwortliche ein Interesse daran haben, intern durch das gemeinsame Wirken für einen guten Zweck ein neues Gemeinschaftsgefühl zu fördern. Der Firma wird ein bestimmtes Projekt vorgestellt. Dann vereinbart sie beispielsweise Folgendes mit den Angestellten: »Für jeden Euro, den ihr spendet, legen wir nochmal zwei Euro oben drauf.« Oder »Wenn Abteilung X es schafft, 500 Euro zusammenzusammeln, dann runden wir auf 1000 Euro auf.« Hier kann es dann eine richtige Aktion geben, bei der ein ausgewähltes Projekt in engem Kontakt mit der Firma steht und die Verantwortlichen der Firma sowie die Mitarbeiter persönlich von den Entwicklungsfortschritten des Projektes informiert werden.

Firmen, die ihr »eigenes Projekt« haben wollen. Dieser Fall ähnelt dem vorher genannten in einigen Punkten. Die Firma sucht sich eines der Your-Siblings-Projekte aus, welchem sie durch interne Finanzierung in die Selbstständigkeit verhelfen will. Dies wird auf Wunsch natürlich auch in die Öffentlichkeit getragen. Ist das Projekt vollständig finanziert, bleibt es unter »Betreuung der Firma«. Die Firma hat somit den Anreiz, positive Aufmerksamkeit auf sich zu ziehen und gleichzeitig einem guten Zweck zu dienen, da sie einem bestimmten Projekt in die Selbstständigkeit verholfen haben.

5.3 Kooperationspartner

Es ist eine Kooperation mit Unternehmenspartnern angedacht, die in individuell abgewandelter Form nach einem Modell regelmäßig an die Projekte spenden. Das Konzept »Turn your business social!« ist vielseitig einsetzbar.

Social Donut Ein paar Cents pro Donut gehen an Your Siblings.

Social Haircut Föhn dir deine Haare selbst und zwei Euro gehen an Your Siblings.

Social Optics Damit auch Sie genau hinsehen können. (Einen Euro zahlt der Optiker pro Brille wenn du einen Euro dazu gibst, also zwei Euro pro verkaufter Brille.)

Social Dance In dieser Tanzschule habt nicht nur ihr Freude beim Tanzen. (Pro Kurs gehen fünf Euro direkt an die Projekte.)

Es gibt ganz sicher eine große Gruppe, die generell großzügig und offen ist für Spenden, der es aber dennoch schwer fällt, von allein aktiv zu werden. Diese Gruppe gibt gern ab, nur ist sie weder über konventionelle Werbung zu erreichen noch durch vereinfachte Spendenfunktionen. Für Sie bietet sich »integriertes« Spenden besonders an.

Um dieser Gruppe entgegenzukommen und dadurch eine weitere Finanzierungsquelle für Your Siblings aufzutun, soll *Turn your business social!* ins Leben gerufen werden. Jedoch auch für viele andere, die ohnehin bereits aktiv sind, ist diese Form des sozialen Engagements hochinteressant.

Ein Einzelunternehmen kann einen größeren Bekanntheitsgrad erreichen und für die verschiedensten Kundengruppen einen besonderen Reiz darstellen.

Your Siblings stellt seinen Namen zur Verfügung und berät in allen notwendigen Fragen.

Zu den Kriterien gehört unter anderem, dass nicht mit Unternehmen kooperiert werden kann, die stark umweltbelastend, menschenrechtsverletzend oder in anderer Form unmoralisch tätig sind.

Auch in der Zusammenarbeit mit diesen Kooperationspartnern steht Transparenz und der Nutzen für die Projekte im Vordergrund.

Unser erster fester Partner ist das Start-Up-Unternehmen Apfeltüte. Die junge Firma stellt hochqualitative Laptoptaschen insbesondere für MacBooks her. Besonderheiten sind zum einen die Herstellung der Taschen aus LKW-Planen (Reste, die ansonsten nicht genutzt würden), zum anderen werden sie handgemacht in einer Behindertenwerkstatt im Norden Deutschlands hergestellt. Die hochprofessionelle Internetpräsenz, der frische innovative Charakter mit einem sehr individuellen und ästhetischem Design und das durchdachte Konzept von Apfeltüte passt mehr als gut zu Your Siblings. Von jeder verkauften Tasche geht während

der Weihnachtsaktion ein Euro direkt an die Projekte von Your Siblings. Des Weiteren wurde eine eigene Your-Siblings-Tasche designed, von dessen Erlös ein größerer Teil an Your Siblings weitergeleitet wird.

5.4 Feste Partner oder »große Brüder« von Your Siblings

Dies stellt die Form dar, durch die sich Your Siblings intern finanzieren will. Your Siblings nimmt sich keinen Anteil der eingenommenen Spenden. Jede einzelne Spende geht direkt an die Projekte. Oder wird auf einem Konto gesammelt und dann in regelmäßigen Abständen in gerechter Weise an die aktiven Projekte verteilt. Um dies realisieren zu können, muss Your Siblings sich unabhängig von Spenden finanzieren können.

Your Siblings möchte mehrere feste Partner haben, die mit einem bestimmten Budget für die Abdeckung der internen Kosten von Your Siblings sorgen. Im Gegenzug können diese festen Partner in der Öffentlichkeitsarbeit darauf aufmerksam machen, dass sie verantwortlich für die Umsetzbarkeit und den Erfolg von Your Siblings sind. Des Weiteren werden sie auf der Website von Your Siblings explizit als feste Partner genannt. Weitere Vorteile finden Sie in 4.4. Diese Partner werden fester Bestandteil von Your Siblings. Durch die besondere Form der Partnerschaft entwickelt sich ein Verantwortungsgefühl und sie können sich als »Möglichmacher« sehen. Hieraus wiederum entsteht auch ein Interesse am Erfolg von Your Siblings. In der Anfangsphase besteht auf der anderen Seite ein besonderer Reiz durch die Tatsache, dass hier sozusagen noch »Geburts- und Entwicklungshilfe« für etwas geleistet wird, das als funktionierender Motor für Entwicklungszusammenarbeit erfolgreich werden soll.

6 Der Charity- und Fundraising-Markt in Deutschland

6.1 Sekundäre Marktanalyse

In Deutschland sind Charity und Fundraising zu einer einzigartigen und spezifischen Branche geworden – in der Tat ist ihre Existenz als historisch sehr wichtig erachtet und hat eine lange Geschichte.

Statistiken zeigen, dass die Bereitschaft zu spenden weder ausschließlich vom Einkommen noch

von der wirtschaftlichen Situation im Land abhängt. Dies zeigt das Verhalten der Spendenbereitschaft während der Finanzkrise, welches nur eine unerhebliche Verringerung aufwies.

Das erhöhte Bedürfnis nach Transparenz und Offenheit der Hilfsorganisation ist besonders nach wiederholten Negativschlagzeilen zu verzeichnen. Nach einer Umfrage des Zentrums für Europäische Wirtschaftsforschung – ZEW – bevorzugen die meisten Deutschen außerdem, an kleine Organisationen zu spenden als an die großen, da mit kleinen Organisationen ein kleinerer Administrationsaufwand verbunden wird und mit größeren eine Skepsis, Spenden würden von großen Verwaltungsapparaten verschlungen werden, einhergeht. Die wichtigsten ausschlaggebenden Kriterien, ob gespendet wird oder nicht, ist das Maß an Vertrauenswürdigkeit der Organisation.

Die Hauptbereiche, an die von Deutschen gespendet wird, sind Behindertenhilfe, Kinder, Kirche, Entwicklungshilfe und Umweltschutz.

Als eine kleine neue Organisation hat Your Siblings großes Potential, im Deutschen Spendenmarkt zu wachsen. Wie schon erwähnt, ist es Tatsache, dass die meisten Einzelpersonen in Deutschland eher gewillt sind, an kleine Organisationen zu spenden, als an die »gewöhnlichen« großen Organisationen, weil sie sich bei größeren Organisationen fragen, ob die Spenden direkt an die Projekte gehen und nicht von riesigen »Wasserkopfverwaltungsapparaten« verschlungen werden. Deshalb ist der Bedarf an Transparenz besonders im Finanzsektor besonders wichtig.

6.2 Primäre Marktanalyse (eigene Umfrage)

Die Umfrage/Markterkundung war so ausgerichtet, dass der Teilnehmer völlig anonym antworten konnte. 84 Umfragen wurden komplett beantwortet – 72 Teilnehmer davon haben die Frage, ob sie schon einmal gespendet haben, mit »Ja« beantwortet.

Die Hauptgründe zu spenden waren: Transparenz und ein guter Ruf der Organisation.

Anschließend wollten wir wissen, inwieweit diese Kriterien tatsächlich erfüllt wurden.

Unsere eigene Umfrage ergab also, dass Versprechungen hinsichtlich der Spendenkriterien von Hilfsorganisationen größtenteils eingehalten werden.

Als nächstes baten wir die Umfrage-Teilnehmer, folgende Spendenkriterien zu gewichten. Daraus konnten wir sehen, was den Spendern besonders wichtig oder unwichtig ist. Dies haben wir mit unserer Ethik abgeglichen und beruhigt festgestellt, dass wir auf dem richtigen Kurs sind.

Fazit: Die Mehrheit empfindet die Organisation als vertrauensvoll, wenn Transparenz klar erkennbar ist, Geldwege nachvollziehbar sind und das Ergebnis des eigenen Engagements ersichtlich wird.

Die persönliche Bindung zu den Projekten ist ein weiterer Aspekt. Viele Teilnehmer gaben an, meist nicht zu wissen, wo die Gelder genau hinfließen und wer eigentlich hinter den Projekten steht. Ein ausgeprägter Kontrollsinn im Hinblick auf die Projektentwicklung konnte nicht festgestellt werden, jedoch das ausdrückliche Bejahen der Möglichkeit, sich über den jeweiligen Stand der Hilfe informieren zu können.

Des Weiteren ist, wie bereits vermutet, das hundertprozentige Weiterleiten der Spenden ein tragfähiges Argument zu spenden. Außerdem stehen durchweg die Nachhaltigkeit und der dringende Bedarf der Hilfe im Vordergrund.

Bei der Frage nach individuellen Wünschen wurden interessante Ideen an uns herangetragen, von denen einige bereits geplant waren. Bei anderen ziehen wir eine zukünftige Umsetzung in Erwägung.

Letztendlich kann man durchaus sagen, dass unsere wichtigsten Annahmen durch die Umfrage bestätigt wurden.

7 Wer ist neben uns noch aktiv?

Wir möchten deutlich betonen, dass für uns der klassische Konkurrenzgedanke nicht existiert. Sollte eine Organisation gefunden werden, dessen Vision und Umsetzung derer von Your Siblings deutlich ähnelt, werden wir versuchen, passende Wege zu finden, wie wir uns gegenseitig ergänzen und unterstützen können.

In der Branche der gemeinnützigen Organisationen gibt es ohne Frage reichlich Projekte und eine Vielzahl an Möglichkeiten, Geld für einen guten Zweck zu spenden. Auch der etwas eingegrenzte Bereich der Entwicklungshilfe in Dritt-Welt-Ländern ist noch durch viele Organisationen gut vertreten. Im Folgenden wird jedoch klar, dass direkte Vergleiche mit Organisationen darauf schließen lassen,

dass Your Siblings in seiner Form viele Alleinstellungsmerkmale aufweist.

Vor einiger Zeit hat sich ein junges Unternehmen im sozialen Sektor ganz besonders etabliert. Betterplace ist eine hervorragende Spendenplattform, auf der jeder ein Projekt einstellen kann und jeder für dieses Projekt spenden kann. Alle Spenden werden eins zu eins weitergeleitet. Auf Betterplace befinden sich zurzeit über 2000 Projekte.

Was unterscheidet uns von Betterplace?

Betterplace ist ohne Zweifel der Marktführer von Spendenplattformen und hat sich in den letzten Jahren einen Namen als vertrauenswürdiger und innovativer Partner für Helfer und Helfende herausgestellt. Nun muss ganz klargestellt werden, dass wir in einigen Vorgehensweisen zwar mit Betterplace übereinstimmen und hier Ähnlichkeiten zu finden sind, sich Your Siblings aber generell grundlegend von Betterplace unterscheidet, folgende Punkte machen dies deutlich:

Auf Betterplace kann jeder ein Projekt einstellen, es erfolgt keine vorherige Prüfung der Vertrauenswürdigkeit der Projekte. Zwar gibt es ein sogenanntes *Web of Trust*, das eine Art *Fürsprecher-Netzwerk* darstellt und erkennen lassen kann, wie viele Leute das jeweilige Projekt für vertrauenswürdig halten und warum. Jedoch ist dies leicht manipulierbar und stellt keine messbare Größe dar. Des Weiteren entsteht somit eine Bevorzugung von Projekten, die die Möglichkeit haben, sich ein großes Netzwerk von Fürsprechern und Unterstützern aufzubauen und benachteiligt jene, die hierzu keine Mittel und Möglichkeiten haben, eine Gleichberechtigung kann so nicht erreicht werden.

Auch ist die Art des Projektes nicht vorgeschrieben. So können neben Entwicklungshilfe-Projekten in Dritt-Welt-Ländern auch lokale Bürgerinitiativen, Kreativprojekte, Tierschutz- oder Umweltschutzprojekte eingestellt werden. Auch Finanzierungswünsche für Einzelschicksale sind oft zu finden.

Your Siblings konzentriert sich auf die Unterstützung von sozialen Hilfsprojekten in Entwicklungsländern, und zwar in Gebieten, in denen Hilfe extrem dringend benötigt wird mit dem besonderen Fokus auf betroffene Kinder.

Your Siblings unterscheidet sich des Weiteren von Betterplace, indem wir eine Förderung von Projekten beabsichtigen, um ihnen in die finanzielle Unabhängigkeit zu verhelfen. Es besteht das klare Ziel,

Projekte nur nachhaltig zu fördern, keine Abhängigkeiten zu schaffen oder zu pflegen.

Your Siblings steht nicht für generelles soziales Engagement, sondern hat einen klar umrissenen Bereich. Your Siblings soll Motor für ganz bestimmte Projekte sein, die den vorher erwähnten Kriterien entsprechen, daneben soll Your Siblings ein Ort sein, in dem auf liebevolle, authentische, ehrliche und intelligente Weise zu einem Bewusstsein für die Realität in der dritten Welt sowie den Gedanken einer globalen Geschwisterschaft aufgerufen wird.

Aus den genannten Gründen geht hervor, dass Betterplace ein hervorragender Partner im Bereich Marketing und Kampagnen als Werkzeug genutzt werden kann, aber in keiner Weise als Konkurrenz zu betrachten ist.

Eine weitere Organisation, in deren Vision sicher Ähnlichkeiten zu der unseren zu finden sind, ist Ashoka.

Ashoka sponsort soziale Entrepreneur, die Ideen (im sozialen Bereich) haben, durch finanzielle Zuwendungen oder andere Formen der Unterstützung. Ihr Ziel ist es, Leute auf dem Weg des Umsetzens ihrer sozialen Ideen zu begleiten und so dazu beizutragen, Missstände zu verbessern. Auch hier sind wieder deutliche Unterscheidungsmerkmale vorzufinden. Your Siblings beschäftigt sich ausschließlich mit der Hilfe in Entwicklungsländern und fördert nur Projekte, die unter einheimischer Leitung stehen. Das Feld von Ashoka reicht, wie das von Betterplace, von Projekten zur Prävention von Jugendstraftätern bis zu Forschungsprojekten in deutschen Schulen.

8 Wie ist Your Siblings organisiert?

Sitz des Vereins ist Berlin. Besonderer Vorteil in der Wirkungsweise von Your Siblings ist jedoch die standortunabhängige Bewerbung der Website in der kompletten Bundesrepublik und perspektivisch im internationalen Raum.

8.1 Organisation der Leistungserstellung – Ablauf

Ein Besucher kommt auf die Website (yoursiblings.org). Er sucht sich ein Projekt aus, das er unterstützen möchte (oder er informiert sich erst, was Your Siblings genau ist, wenn er uns noch nicht kennt. Hierzu wird es auf der Startseite ein anschau-

liches animiertes Video geben, das erklärt, warum Your Siblings anders ist und was Your Siblings überhaupt ist. Er entscheidet sich für eine Form der Spendenabwicklung (PayPal, Überweisung, Kreditkarte, Bankeinzug) und legt den von ihm gewünschten Betrag fest.

Die gespendete Summe geht direkt auf ein für das Projekt erstelltes Unterkonto von Your Siblings. Hier wird die Summe, je nachdem, wie schnell die Summe vollständig durch Spenden abgedeckt ist, in monatlichen Abständen an das Projekt überwiesen oder, wenn der zu finanzierende Betrag schnell zusammengekommen ist, durch mehrmaliges Überweisen in Tagesabständen. Die Überweisungen regeln sich individuell je nachdem, was das Projekt gerade benötigt. Wird beispielsweise der Bau eines Waisenhauses finanziert, wird erst die Summe überwiesen, die für den Kauf des Grundstücks benötigt wird. Ist dieser Kauf getätigt und dokumentiert worden, wird das Geld für die Baumaßnahmen überwiesen.

Auf diese Weise wird ein hohes Maß an Transparenz, Sicherheit und Genauigkeit erreicht. Durch die Regelung der festen Transaktionskosten-Partner kann Your Siblings dem Projekt den exakt eingesammelten Betrag zur Verfügung stellen.

Ist ein zu finanzierendes Projekt abgeschlossen, wird der Betrag unter Einhaltung gewisser Kontrollinstanzen an das Projekt überwiesen. Nun beginnt der Aufbau des Projektes. Jede Verwendung der über Your Siblings gespendeten Summe wird dokumentiert und durch Foto und Videomaterial festgehalten und an Your Siblings geleitet. Your Siblings stellt diesen Entwicklungsverlauf des Projektes online.

Ist der Aufbau eines geplanten Projektes abgeschlossen, kommt dieses Projekt in das Your-Siblings-Archiv. Hier findet jeder Besucher die Möglichkeit, sich über die weitere Entwicklung des Projektes zu informieren und auf Wunsch weiterhin an das Projekt zu spenden.

Das Spenden über die »aktive Projektphase« hinaus ist nicht mehr direkt über Your Siblings realisierbar, es kann nicht auf ein Your-Siblings-Konto an ein »fertiges« Projekt überwiesen werden. Wir stellen jedoch alle notwendigen Informationen zur Verfügung, sodass dies möglich ist, insbesondere über die eigenen Websites der Projekte, wenn diese vorhanden sind.

Besonders wichtig ist die Möglichkeit für Spender, bei uns auch »abgeschlossene Projekte« finden

zu können. So können sie sehen, wie sie selbst oder andere Spender zu einer Schaffung einer völlig neuen Zukunft, einer sicheren Zukunft für ein Projekt beigetragen haben.

8.2 Aufbau der Website

Jedes Projekt hat auf der Website folgende Bereiche:

- Die erste und allgemeine Präsentation:

Hier wird vorgestellt, worum es bei dem Projekt geht, eine Zusammenfassung dessen, was erreicht werden soll. Die Hauptbilder finden hier ihren Platz.

- Den Informationsbereich:

In diesem Bereich hat jeder Besucher die Möglichkeit, sich detailliert zu informieren über Zahlen, Daten, Fakten und Hintergründe. Es sollte möglichst keine Frage offen bleiben. Sollte dennoch ein aufkommen, wird hier dazu eingeladen, persönlich Kontakt mit uns oder dem Projekt aufzunehmen um etwaige Fragen zu klären.

- Einen »Entwicklungs-Verfolgungsbereich«:

Hier sieht jeder/s Besucher/Mitglied die aktuellen Entwicklungen und die vorangegangenen Schritte. Anhand von Fotos, Berichten und Videos kann hier direkt und so zeitnah wie möglich verfolgt werden, was genau bei dem Projekt passiert.

- Den persönlichen Motivationsbereich:

Manch einem Besucher fällt es vielleicht schwerer, sich für eines der Projekte zu entscheiden als anderen. Hier wird explizit herausgehoben, was das Besondere an dem Projekt ist und auf welche Weise es unsere Kriterien erfüllt.

Dieser Bereich sieht natürlich für jedes Projekt anders aus, bei dem einen wird hier die ergreifende und bewegende Biographie des Projektverantwortlichen veröffentlicht, bei anderen ist eine Kinderzeichnung passender.

8.3 Transparenz in der Organisation

Zum ersten haben die Projekte bestimmten Kriterien zugestimmt, zu denen gehört, dass sie »anfass-

bar« sind, also nach Absprache vor Ort besucht werden können. Des Weiteren stimmt jedes der Projekte einem separaten Your-Siblings-Ordner zu, in dem alle Spendeneingänge und die jeweilige Verwendung mit Quittungen und Bankauszügen dokumentiert werden. Auch dieser Ordner ist für jeden nach Absprache einsehbar.

Des Weiteren stellt Your Siblings jährlich den Jahresabschlussbericht unter Berücksichtigung bestehender Datenschutzrichtlinien online. Hier findet ebenfalls jeder alles genau dokumentiert.

Während des laufenden Jahres verpflichtet sich Your Siblings ebenfalls, dass auf Wunsch direkter Einblick in die komplette Buchhaltung nach bestehenden Datenschutzrichtlinien genommen werden kann. Unsere Leistung besteht in dem bestmöglichen Präsentieren der Projekte, deren gewissenhafter Auswahl und dem Erreichen von Finanzierungen für »Profit-Projekte« durch etwaige Marketingmaßnahmen.

Aufgrund der Philosophie, die Your Siblings verfolgt, gehört es nicht zu unserer Leistung, Projektplanung oder -management für einzelne Projekte zu übernehmen. Der Fokus liegt eindeutig auf einer Ermöglichung von Hilfe, die im Land durch dessen Einwohner verwirklicht werden kann. Es handelt sich um Projekte unter einheimischer Leitung, die entweder schon bestehen und in die finanzielle Unabhängigkeit möchten oder die sich in Planung befinden und dessen Umsetzungen aufgrund von finanzieller Mittellosigkeit noch nicht stattfinden konnte.

Der Projekterfolg liegt bei den Projektverantwortlichen. Das Entstehen von Abhängigkeiten wird vermieden und die Förderung der Eigeninitiative wird gewährleistet.

Die Buchhaltung wird extern einem Buchhaltungsbüro in Berlin in Auftrag gegeben.

Die Leitung des Vereins übernimmt der 1. Vorstand Lisa Wiese und der 2. Vorstand Daniel Imhäuser, wobei der 2. Vorstand vorrangig Vertretungsaufgaben im Falle einer Abwesenheit des 1. Vorstandes beinhaltet. Die Vorstandsvorsitzenden sind auch die Kontoführungsberechtigten.

Das Vereinskonto befindet sich bei der GLS Bank.

Die Hauptführung des Vereins wird von Lisa Wiese übernommen. Geplant ist des Weiteren eine Anstellung von anfangs einem/einer Mitarbeiter/in und perspektivisch zwei oder drei.

Das Team für die Gestaltung und Pflege der Website ist bereits in 3.2 zu finden.

9 Personalplanung

Momentan arbeiten alle Involvierten ehrenamtlich an der Realisierung von Your Siblings. Langfristig ist eine Bezahlung der notwendigen Leistungen unabdingbar.

Hierfür haben wir folgende Überlegungen angestellt.

Die Leitung soll von zwei Hauptverantwortlichen erfolgen. Da der 2. Vorstand aufgrund von starker beruflicher Eingebundenheit nicht in Frage kommt, muss hier noch neben Lisa Wiese eine weitere Person gefunden werden. Derzeit werden die meisten Aufgaben von ihr übernommen, sporadisch entsteht eine geringe Entlastung durch ehrenamtliche Mitarbeit von Katja Knittel.

9.1 Aufgabenprofil des Vorstandes

- Strategie und Aufbau des Vereins
- Festlegung der Kriterien und ethischen Richtlinien
- Auswahl der Projekte nach bestehenden Kriterien vor Ort
- Auswahl der (freien oder angestellten) Mitarbeiter und Unterstützer
- Kommunikation mit potentiellen Investoren
- Verhandlungen
 - Budgets, Fundraising, Sponsoring
 - Sachspenden/Dienstleistungen
 - * Werbekampagnen
 - * berühmte Fürsprecher
 - * Materialbereitstellung (z. B. durch Schulen, Krankenhäuser)
- Strategische Öffentlichkeitsarbeit
- Strategisches Marketing
- Controlling (wenn nicht delegiert)

9.2 Aufgabenprofil der Vorstandsassistentenz

- Kommunikation mit den Projektverantwortlichen
- Bearbeiten und Korrigieren der Proposals (von den Projekten)

- Recherchen zu aktuellen Themen (Situationen in einzelnen Ländern, Bestimmungen und Richtlinien, Einreisebestimmungen)
- Recherchen zu potentiellen Großspendern
- Recherchen, in welchen Gebieten gezielt nach möglichen Projekten gesucht werden kann und sollte, wie das Reisen vor Ort möglich ist. Kosten etc.
- Marketing im Social-Media-Bereich (Pflege und Aktualisierung und Ausweitung der Gruppen)
- Kommunikation mit Spendern oder Website-Besuchern
- Erstellen von Newslettern und Teambesprechungsprotokollen
- Beantragung von Fördergeldern
- Datenpflege
- Projektentwicklungsverfolgung und die online-Stellung jeder aktuellen Veränderung bei den Projekten

9.3 Weitere Aufgabenfelder

Website

Für die Pflege, anfallende Änderungen und Beratung der Website müssen ein Webdesigner, ein Konzepter, und ein Programmierer beauftragt werden. Die Arbeit an der Website kann je nach Bedarfslage stunden- oder aufwandsorientiert durch Freiberufler gemacht werden.

Marketing

Hier benötigen wir ein angemessenes Budget, das in Werbekosten und Öffentlichkeitsarbeit investiert werden kann. Selbstverständlich versuchen wir bestmöglich durch Kontakte und guten Willen der Werbepartner, diese Kosten auf ein Minimum zu reduzieren. Das Marketing wird ebenfalls von Freiberuflern oder entsprechenden Agenturen durchgeführt. Einen Teil des Marketings übernimmt Your Siblings auch selbst.

Weitere Bereiche

Aufgaben wie die Buchführung oder die rechtliche Beratung werden von externen Dienstleistern übernommen.

10 Marketing und Vertrieb

Marketing

Die Website ist eine Haupteinnahmequelle der Spenden und muss eine dementsprechende Reichweite und Qualität aufweisen. Ein Schwerpunkt wird also die Bewerbung der Website durch verschiedene Werbemittel sein. Dazu kommen weitere Marketingmaßnahmen.

Vertrieb

Der zweite Kernbereich ist die Akquise von potentiellen Großspendern. In diesem Bereich möchte Your Siblings auf persönliche und individuelle Maßnahmen setzen, die je nach Fall auf die jeweilige Person und das Unternehmen abgestimmt werden.

10.1 Marketing

Das Marketingkonzept von Your Siblings soll auf verschiedene Spendertypen, wie sie bereits in 5 aufgelistet sind, eingehen können. Hierfür sind die Mittel der Werbung zu beachten wie auch die Art und Weise der Werbebotschaftsgestaltung.

Die Werbung soll effektiv auf ein bestimmtes Ziel ausgerichtet sein: langfristig einen Pool von permanenten Spendern auf der Website zu haben, die sich an der Finanzierung der einzelnen Projekte beteiligen.

Selbstverständlich bietet Your Siblings auch genügend Raum und Möglichkeiten für kurzfristiges unverbindliches Spenden. Fokus bleibt jedoch die Spenden-Bindung und Werbung für langfristige Spendenpartner. Auch hier tritt wieder der Gedanke einer globalen Geschwisterschaft in den Vordergrund, denn Bruder oder Schwester ist man in der Regel sein Leben lang. Genauso wenig kann man das Gefühl, sich als »helfende Schwester, oder helfender Bruder« zu fühlen, erzwingen. Jedoch können alle Voraussetzungen geschaffen werden, die einen solchen Wunsch nach direkter, langfristiger Beteiligung begünstigen.

So effektiv und zielorientiert das Marketing von Your Siblings auch ausgerichtet sein soll, genauso soll auch gewahrt werden, wofür Your Siblings stehen möchte: für Sympathie und Unaufdringlichkeit.

10.1.1 Kreatives Marketing

Wir haben eine Profil-Bild-Aktion in den Social-Media-Plattformen vorbereitet. Vom 1. bis 24. Dezember 2010 werden zahlreiche Nutzer ein besonderes Profilbild hochladen, auf dem Your Siblings als Logo oder Internetadresse zu erkennen ist.

Verschiedene Musiker haben Videos erstellt, die auf YouTube hochgeladen werden und dann auf unsere Website verlinkt sind.

Jeder, der bei den Aktionen mitmacht, tritt an die Öffentlichkeit mit folgender Botschaft: »Ich habe gespendet, macht auch ihr mit«.

Wir haben einen Vortrag in der Fachschaft der Charité in Berlin gehalten, bei dem wir das Projekt *Ein Plätzchen in Uganda* vorgestellt haben.

Wir haben ein Klavierbenefizkonzert arrangiert, bei dem hauptsächlich Ärzte und Medizinstudenten passend zum Thema *Eine Klinik in Uganda* anwesend sein werden.

In einer großen Sechser-WG findet eine Jam-Session mit verschiedensten Bands und Künstlern statt.

Wir versteigern einen alten VW-Bus, dessen Preis, wie jede andere Spende auch, eins zu eins an das Weihnachtsaktions-Projekt geht.

Bei allen Events wird die Message von Your Siblings verbreitet und Spenden gesammelt.

Die Werbung soll sich so gleichmäßig wie möglich über das Jahr verteilen, und nicht nur zu bestimmten Anlässen (wie z. B. der Weihnachtszeit) in Erscheinung treten, wobei selbstverständlich auf saisonal bedingte erhöhte Spendenbereitschaft eingegangen wird. Besonders vorteilhaft sind die standortunabhängigen Werbemöglichkeiten, durch die national- bzw. international-reichende Website. Im Folgenden werden diese kurz aufgeführt.

10.1.2 Online-Marketing

Dieser Bereich ist besonders wichtig. Der potentielle Spender befindet sich bereits im Internet und kann so schnellstmöglich aktiv werden, sobald er auf uns aufmerksam geworden ist.

Hier werden intensiv die meistgenutzten Social-Media-Plattformen integriert. Diese Form der Werbung ist kostenfrei und sehr hilfreich. Beispiele sind: Facebook, meinVZ, studiVZ, Twitter, Betterplace, MySpace, Xing und YouTube.

Auf diesem Wege kann jeder Your-Siblings-Freund selbstständig ehrenamtlich Werbung machen. Auf meinVZ, Facebook und Xing existieren bereits aktive Gruppen mit bis zu 800 Mitgliedern.

Des Weiteren ist die Verlinkung von Websites und die Nutzung von Google Grants sowie Google AdWords und Suchmaschinenoptimierung Bestandteil des Online-Marketings. Hierfür sind zum einen die freien Mitarbeiter vorgesehen, zum anderen sollen Agenturen dafür gewonnen werden, uns in dieser Hinsicht ehrenamtlich zu unterstützen.

10.1.3 Fürsprecher

Ein weiteres wichtiges Instrument ist die Einbeziehung von berühmten Fürsprechern. Sie tragen dazu bei, Vertrauen zu schaffen, stellen einen Anreiz für Presse und Medien dar und geben der Organisation eine persönliche Note. Die Wahl der Partner-Berühmtheiten muss selbstverständlich bedacht sein. Die prominente Person sollte durch dessen Image kein negatives Licht auf Your Siblings werfen können. Jedoch möchte sich Your Siblings andererseits auch von der »lupenreinen Fürsprecher-Persönlichkeit« wegbewegen. Denn der eine oder andere Fehler in der Vergangenheit sollte kein Kriterium dafür sein, für eine gute Sache eintreten zu können.

Spenden und soziales Engagement sollte nicht an ein aalglattes Image gebunden sein, ganz im Gegenteil, gerade diejenigen, die sich möglicherweise bisher eher wenig sozial engagiert haben, sollen das Gefühl haben, dass jeder, wirklich jeder gefragt ist, mit seinem Engagement mitzuwirken. Die Philosophie von Your Siblings darf natürlich unter keinen Umständen durch die aktuelle Positionierung der Person verletzt werden.

10.1.4 Weitere Marketingwege

Für all jene, die entweder nicht sehr häufig im Internet sind oder generell eher für »handfestere« Werbung empfänglich sind, bieten sich folgende Bereiche an:

Veranstaltungen

Ob Konzerte, Lesungen oder Comedy-Veranstaltungen, das Einsetzen eines Talentes für einen guten Zweck stößt auf Seiten der Künstler meist auf eine hohe Bereitschaft. Es bleibt in Erinnerung, lädt

zu einer persönlichen Beteiligung beginnend bei der eigenen Anwesenheit ein und hat einen Vorbildcharakter, ähnlich wie prominente Fürsprecher.

Auf Benefizveranstaltungen können Eintrittsgelder als Spenden verwendet werden, sie ziehen unweigerlich Aufmerksamkeit auf sich und auch hier wird das Interesse der Medien wieder geweckt.

Radio und TV

Perspektivisch sind auch Spots im Radio sowie im Fernsehen geplant. Hierfür existiert bereits ein Kontakt zu einem einschlägigen Televisionskanal.

Die Aufmerksamkeit durch Radio-Spots kann man beispielsweise mit berühmten Fürsprechern insbesondere aus der Musikbranche verbinden, sie durch ein kurzes Statement den Hörern kundgeben, warum sie Your Siblings unterstützen. Hier kann besonders in der Anfangsphase Neugier geweckt werden.

Printmedien

Vor allem Plakate können einen sehr nahen, persönlich ansprechenden Charakter haben. Hier ist es beispielsweise möglich, Künstler und Designer für ehrenamtliche Kampagnen zu gewinnen; so könnte mit »zeichne mir deinen Bruder/deine Schwester« eine kreative Aktion entstehen, die nicht viel kostet und Erfolge erzielt.

Presse

Es bestehen auch zur Presse bereits Kontakte. Je mehr Berichte durch die Presse über Your Siblings vorhanden sind, desto weniger ist aktive Werbung notwendig. Hier ist selbstverständlich darauf zu achten, dass die Presse ausschließlich Anlass zu positiver Publicity hat.

Partnerschulprogramm

Auch wenn das Programm nicht auf das Gewinnen von Spendengeldern abzielt, so haben wir jedoch jetzt schon festgestellt, dass begeisterte Schüler und Lehrer gern auch ihrem privaten Umfeld von dem Your-Siblings-Projekt berichten. Dies erweitert unseren Bekanntheitsgrad und führt auch dazu, dass wir die privaten Spender auf einem persönlichen und nahbaren Weg erreichen.

10.2 Vertrieb/Akquise

Großsponsoren werden sich generell eher weniger aufgrund einer Einladung in die Gruppe bei Facebook für eine große Investition entscheiden. Wir sind der Meinung, um eine langfristige Bereitschaft für größere Spendensummen bei Unternehmen zu erreichen, ist der persönliche Kontakt am wirksamsten.

Wir müssen dem Unternehmen die Möglichkeit geben, gemeinsam Wege zu finden, die individuelle Wünsche und Interessen berücksichtigen. Eine etwas exklusivere und zeitaufwendigere Betreuung solcher Unternehmenspartner bedeutet jedoch nicht, in diesem Bereich nur sporadisch aktiv zu sein, sondern das regelmäßige Vereinbaren von Terminen zur persönlichen Präsentation von Your Siblings. Langfristig ist es unser Anliegen, ein Netzwerk von Firmenpartnern zu bilden, die regelmäßig in aktuelle Projekte investieren. Für diese Form des direkten Kundenkontaktes steht uns eine erfahrene Unternehmensberaterin, die ebenfalls Gründungsmitglied von Your Siblings e. V. ist, zur Seite.

Nach eingehender Recherche möglicher Sponsoren (bezüglich ihrer Ethik, ihres Images, ihrer derzeitigen CSR-Aktivitäten etc.) werden wir uns dort vorstellen. Der Businessplan sowie eine ansprechende Präsentation bilden die Grundlage der Gespräche und Verhandlungen.

11 Rechtliche Grundlagen

Nach eingehender Recherche für eine geeignete Rechtsform haben wir uns für den gemeinnützigen Verein entschieden. Der Verein bietet neben der Möglichkeit einer kostengünstigen Gründung zahlreiche Vorteile.

Die Haftung eines eingetragenen Vereins ist grundsätzlich auf das Vereinsvermögen beschränkt, die Mitglieder gehen also keinerlei Risiko ein. Spenden an einen gemeinnützigen Verein sind steuerlich absetzbar, womit das Spendenaufkommen deutlich erhöht werden kann. Die vereinstypische körperschaftliche Struktur mit Mitgliederversammlung und Vorstand bietet ein einfaches, übersichtliches, sowie demokratisches und sympathisches System, einem sozialen Zweck in Form einer Organisation zu dienen.

12 Erfolgsaussichten

12.1 Unsere Vision

Your Siblings möchte so schnell wie möglich, so effektiv wie möglich und so gut wie möglich helfen.

Wir wollen schlichtweg den Menschen helfen, die es am dringendsten brauchen. Wir wollen ihre Situation verbessern und langfristig dafür sorgen, dass immer mehr einheimischen Projekten dazu verholfen wird, die in ihrem eigenen Land herrschende Not zu lindern und Kontraste zu setzen. Und all das ohne Umwege über Regierungen oder andere Mittelsmänner, sondern direkt und persönlich.

Your Siblings soll ein Motor für Helfende in Entwicklungsländern werden. Bildlich gesprochen kann Your Siblings als eine effektive Mühle gesehen werden, die sich fortwährend dreht. Die Speichen des Mühlenrades haben einen bestimmten Abstand, es passen also nur bestimmte Projekte hinein, Projekte, die den festgelegten Kriterien entsprechen. Das Projekt bleibt solange in der Mühle, bis es zu hundert Prozent finanziert ist. Danach kommt es in den Speicher der Mühle.

Nun ist wieder ein Platz zwischen den Speichen frei geworden und ein neues Projekt kann nachfolgen.

Your Siblings soll eben diese Effektivität erreichen. Es sollen Ziele erreicht werden. Unser Ziel ist es, soziale Hilfsprojekte in Entwicklungsländern in die Selbstverständlichkeit zu führen.

Des Weiteren will Your Siblings diesen lösungsorientierten Pragmatismus mit dem eigentlichen Beweggrund für seine Entstehung vereinen, nämlich das Mitgefühl für die Mitmenschen und die Sichtweise, dass jedes Kind unser Geschwisterchen ist.

In den nächsten fünf Jahren möchten wir jeweils zeitgleich neun Projekte, verteilt auf drei Kontinente (Asien, Afrika und Südamerika) aktiv bewerben.

Your Siblings soll weltweit ein bekannter Name im Bereich der gemeinnützigen Organisationen sein, und gleichzeitig seinen persönlichen und nahbaren Charakter bewahren.

Außerdem möchten wir unseren Teil am Wachsen eines sozialen Bewusstseins beitragen und aufzeigen, dass das Thema Hilfsorganisationen ein transparentes und offenes sein kann.

12.2 Kritische Beleuchtung

Die größte Herausforderung ist unsere Unbekanntheit. Für Spender ist eines der ausschlaggebendsten Argumente das Vertrauen in die Organisation. Dieses kann natürlich auch geschaffen werden, ohne dass diese sich bereits einen verlässlichen Namen machen konnte. Jedoch ist es eine nicht ganz einfache Ausgangssituation, wenn man komplett neu auf dem Markt ist.

Zum anderen wird es sicher für die Mehrheit auf den ersten Blick wieder nur »noch eine Hilfsorganisation« sein. Die Meinung, es gäbe schon genug Vereine, die prinzipiell dasselbe machen, ist weit verbreitet. Aber auch hier kann genau dieses »Überangebot« genutzt werden, um deutlich zu machen, dass wir uns nicht wirklich als klassische Hilfsorganisation sehen, sondern als Vermittler, die jedoch nicht in die Projekte eingreift.

Der Projekterfolg liegt bei den einheimischen Projektverantwortlichen. Dies könnte bei manchen das Gefühl mangelnder Kontrolle hervorrufen. Jedes der Projekte wurde akribisch ausgewählt. Jedes Proposal wird viele Male korrigiert, geprüft, verbessert und angeglichen. Den Verantwortlichen ist klar, dass Sie eine einmalige Chance erhalten, über Your Siblings finanziert zu werden. Diese Verantwortung ist Ihnen klar und ihre Motivation, diese Möglichkeit bestmöglich zum Erfolg zu nutzen, ist die größte, die es geben kann.

Schlussendlich ist langjährige Erfahrung sicherlich von Vorteil, liegt diese jedoch nicht vor, ist ein Netzwerk von Profis in jedem notwendigen Bereich eine adäquate Alternative.

Der Ruf von Your Siblings ist eng mit seinem Erfolg verbunden. Wie in jedem Verein, in dem es um Spendengelder oder generell um Online-Überweisungen geht, ist ein einwandfreies Image das A und O.

Herrscht aber eine Klarheit in der Philosophie der Organisation insbesondere zum Thema Transparenz und Offenheit, kann auch auf negative Kritik so reagiert werden, dass kein Schaden entsteht: durch ehrliche Anerkennung eventueller Fehler, Offenheit für Kritik und Verbesserungsvorschläge, die Flexibilität Dinge schnell zu ändern und vor allem die Wahrung und Umsetzung der ethischen Richtlinien, zu denen sich Your Siblings verpflichtet hat.

12.3 Fazit

Zum einen ist aus der aktuellen Marktanalyse zu schließen, dass Your Siblings gute Chancen hat, sich in der gewünschten Form zu verwirklichen.

Zum anderen hängt die Erreichung der gesetzten Ziele oft zu einem beachtlichen Teil nicht nur von Zeugnissen, Erfahrungen und finanziellen Mitteln ab, sondern auch von Herzblut und Leidenschaft.

An Motivation, Kreativität und Hartnäckigkeit mangelt es weder den Gründern noch dem Team von Your Siblings.

Am Anfang des vorliegenden Konzeptes steht eine Geschichte. Eine Geschichte, die Ihnen einen kleinen Einblick gewähren kann, warum wir Your Siblings gegründet haben.

Nun ist es an Ihnen, diese Geschichte mit uns weiterzuschreiben. Vielleicht einen neuen Satz, ein Kapitel oder ein komplettes Buch. Sie haben den Stift in der Hand, und wir freuen uns, wenn Sie dabei sind.